

VORWÄRTS EXTRA



VOLLES PROGRAMM FÜR DEN WAHLKAMPF

Beim **AKTIONSTAG IM WALTER-DAMM-HAUS** am 10. Dezember präsentierte die Landesgeschäftsstelle ihre Service- und Beratungsangebote für den Kommunalwahlkampf.

Die SPD-Landesgeschäftsstelle in Kiel war am 10. Dezember Treffpunkt für Genossinnen und Genossen aus ganz Schleswig-Holstein. Zwischen 10 und 14 Uhr präsentierte das Walter-Damm-Haus Informationen und Tipps für die Kommunalwahl.

In einem Workshop stellte die stellvertretende Landesgeschäftsführerin Nina Thielscher das Gestaltungsportal zur Kommunalwahl vor. Gemeinsam wurden

Plakate und Flyer bis zur fertigen Druckdatei erstellt.

In einem weiteren Workshop gab Steffen Voss Tipps, wie Ortsvereine und Kandidierende ihre Homepage fit machen können. Auch hier wurde an konkreten Projekten gearbeitet.

Spaß bei der praktischen Arbeit

Hermann Bock und Wolfgang Nafroth zeigten, wie Wahlkampf mit einfachen, „handwerklichen“ Methoden große Wirkung erzielen



Landesvorsitzende Serpil Midyatli (rechts) stand Juliane Marauska und Tina Huskobla beim Aktionstag im Walter-Damm-Haus Rede und Antwort.

kann. Gemeinsam wurden Canvassing-Produkte gebastelt, wie Postkarten, wandernde Würfel oder Bodenzeitung.

Pressesprecher Alexander Wagner erklärte in seiner Sprechstunde, wie man Presseerklärungen schreibt, Kontakte pflegt und Botschaften setzt. Im Social-Media-Studio führte Frederik Digulla

die Möglichkeiten neuer Medien vor.

Juliane Marauska und Tina Huskobla aus Kaltenkirchen nutzten die Möglichkeit, einen Wahlkampftermin mit der Landesvorsitzenden Serpil Midyatli zu vereinbaren. Die Landesvorsitzende stand, wie auch Landesgeschäftsführer Götz Borchert, den

Gästen des Aktionstages für Gespräche zur Verfügung.

Wahlkampfwissen

Die Landesgeschäftsstelle hat einen Service-Katalog mit Aktionsvorschlägen und nützlichen Informationen bereitgestellt. Das Passwort gibt es über die Landes- oder die Kreisgeschäftsstelle.

[spd.sh/wahlkampfwissen](https://www.spd.sh/wahlkampfwissen) ■

NEUE AKTIONEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL

Die Kandidierenden für die Kommunalwahlen vernetzen sich – in unserer Mission vor Ort.

Mit dem Aktionstag im Walter-Damm-Haus am 10. Dezember (oben) startete die **Mission 2023**. Einmal monatlich erhalten alle Interessierten die Gelegenheit zum Austausch mit der Landesvorsitzenden und dem Landesgeschäftsführer.

An der ersten Videokonferenz am 19. Januar beteiligten sich knapp 50 Genossinnen und Genossen.

Landesvorsitzende Serpil Midyatli stellte die Positionen zu überregionalen Themen dar. Die Energiewende und

die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge werden in den meisten Kommunen auf der Tagesordnung stehen

und bieten die Möglichkeit, politisch in die Offensive zu gehen.

Positiv wurde bei dem Online-Treffen das Gestaltungsportal für das Wahlkampfmaterial bewertet. Dafür stehen auch Schulungsangebote zur Verfügung. Gelobt wurde auch der Service-Katalog, der online zur Verfügung steht.

Wer fachkundige und prominente Referenten für Wahlkampfveranstaltungen sucht, kann sich an die Landesgeschäftsstelle und die Kreisgeschäftsstellen wenden.

Eine interessante Idee brachte der Kreisverband Steinburg ein. Dort werden am 1. Mai Fahrradsternfahrten zu den Gewerkschafts-Kundgebungen organisiert.

Die weiteren Termine der Mission 2023:

21. FEBRUAR, 18-19 UHR

15. MÄRZ, 18-19 UHR

12. APRIL, 18-19 UHR

3. MAI, 18-19 UHR

Ein Anmeldeformular ist online verfügbar:

<https://www.spd-schleswig-holstein.de/mission-2023/> ■



SOZIALE POLITIK – FÜR DICH VOR ORT

Der Landesparteitag wird über einen kommunalpolitischen Leitantrag beraten. Das sind die Inhalte.

Gerade in Zeiten großer Unsicherheiten, in denen der Wohlstand vieler Menschen in Gefahr gerät, braucht es soziale Sicherheit. Dafür steht die SPD. Nur wenn wir sicherstellen, dass zentrale Güter allen Menschen gleichermaßen zur Verfügung stehen, können wir von einer gerechten Gesellschaft sprechen.

In acht Punkten skizziert der Leitantrag eine soziale, gerechte, ökologische und klimaneutrale Gesellschaft.

Bezahlbare Energie

Die Folgen des russischen Krieges gegen die Ukraine treffen besonders geringe und mittlere Einkommen. Energie muss nicht nur nachhaltig erzeugt werden, sondern auch bezahlbar sein. Dafür investieren wir in die Infrastruktur, zum Beispiel Wärmenetze. Gemeinde-

und Stadtwerke sind hierfür unverzichtbar.

Bauen nach Maß

Mieten bremsen, die Schaffung von Wohneigentum fördern und Wohnraum vor Spekulationen und Ausnutzung schützen. Die SPD will den Bestand an öffentlichen und genossenschaftlichen Wohnungsbaugesellschaften erhalten und die Gründung neuer Gesellschaften fördern. Verdichtung, Aufstockung und Umnutzung haben Vorrang vor der Erschließung neuer Außenflächen.

Mobilität in der Region

Kostengünstig, unkompliziert und gut vernetzt. Das ist unser Takt für die Verkehre. In urbanen Zentren kann der öffentliche Personennahverkehr verdichtet werden, aber im Flächenland Schles-

wig-Holstein bleibt das Auto für viele Menschen zentral. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur muss vorangehen.

Gesundheit vor Ort

Die SPD sichert die gesundheitliche Infrastruktur in deiner Region. Dazu zählt die Vor-Ort-für-Dich-Kraft und die Schaffung von mehr Versorgungszentren. Wir wollen die Unterstützung wieder mehr direkt in die Quartiere tragen.

Stark für die Kleinsten

Die SPD baut Plätze und Angebote zur Kinderbetreuung aus. Wir verbessern die Qualität, starten Fachkräfteoffensiven und wollen Familien konkret entlasten – indem wir Elternbeiträge nicht erhöhen.

Den Ganzttag im Blick

Die SPD wird die Schulen stärken, sanieren und modernisieren. Der Rechtsanspruch auf den Ganzttag ab 2026 ist eine enorme Herausforderung. Wir arbeiten



FOTO: DD

Fernwärme aus dem Blockheizkraftwerk. Die Energieversorgung wird eines der bestimmenden Themen für die Kommunalwahl sein.

an Konzepten vor Ort und fordern die Landesregierung auf, endlich ihrer Verpflichtung nachzukommen.

Arbeitsplätze

Die SPD stärkt die regionale Wirtschaft. Wir wollen gute Arbeitsplätze sichern und schaffen. Die Lebensbedingungen vor Ort können das beste Argument zur Gewinnung von Fachkräften sein. Die klimaneutrale Transfor-

mation von Wirtschaft und Gesellschaft bietet enorme Chancen für Schleswig-Holstein. Wir wollen sie nutzen, indem wir die notwendigen Voraussetzungen schaffen.

Lebensqualität

Schleswig-Holstein ist lebenswert – hier kann man gut und gerne alt werden. Das zeigt sich in jeder einzelnen Kommune und wird von uns mit Leben gefüllt. ■

SPD Soziale Politik für Dich.

ORDENTLICHER LANDESPARTEITAG

SAMSTAG, 4. FEBRUAR UND SONNTAG, 5. FEBRUAR 2023

MESSE HUSUM

Am Messeplatz 12-18, 25813 Husum

BUNDESKANZLER OLAF SCHOLZ

Gastrede auf dem Landesparteitag am 5. Februar, ca. 12.00 Uhr

Der Landesparteitag im Videostream, alle Anträge, Informationen, Downloads und Anmeldung: spd.sh/olpthusum2023

MIT WOHNUNGSGELD WERBEN

Zum Jahreswechsel trat die Wohngeldreform in Kraft. Ein beispielhafter Erfolg sozialdemokratischer Politik.

Durch die Reform wird das durchschnittliche Wohngeld in etwa verdoppelt: von 180 Euro auf rund 370 Euro pro Monat. Die Zahl der Anspruchsberechtigten wird sich in etwa verdreifachen. Für all diejenigen, die aktuell schon Wohngeld bekommen, gibt es kurzfristig einen weiteren Heizkostenzuschuss, für Studierende und Azubis einen Pauschalbetrag von 345 Euro.

„Das Wohngeld Plus ist eine echte Verbesserung für Menschen mit geringem Einkommen“, stellt der SPD-Landtagsabgeordnete

Thomas Hölck fest. Eine Entlastung, die gerade in Regionen mit knappem Wohnraum und hohen Mieten zu spüren sein wird. „Das ist eine große Leistung der Bundesregierung, damit niemand im Winter in einer kalten Wohnung sitzen muss“, erklärt der wohnungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Wohnen sei ein soziales Grundrecht und müsse bezahlbar sein.

Leider wissen viele Bürgerinnen und Bürger gar nicht, dass sie berechtigt sind Wohngeld zu erhalten. Deshalb hat der SPD-Kreisverband Pinneberg ein Falt-

blatt erstellt, um über das Wohngeld zu informieren. „Eine erste Verteilaktion in Wedel fand eine gute Resonanz“, berichtet Thomas Hölck aus seinem Wahlkreis. Der Flyer kann als Muster für eigenes Material in der Kreisgeschäftsstelle Pinneberg angefordert werden: kv-pinneberg@spd.de

Mit der Verdreifachung der Wohngeldberechtigten wird sich die Anzahl der Anträge erheblich erhöhen. Das führt zu einer weiteren Arbeitsbelastung in den Wohngeldstellen. „Leider hat die lustlose Landesregierung in Schleswig-Holstein nicht viel dafür getan, die Kommunen bei der Bewältigung der zusätzlichen Mehrarbeit zu unterstützen“, kritisiert der Abgeordnete. ■

TURBO FÜR DIE INFRASTRUKTUR – COMEBACK IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wir starten in ein Jahr voller Widersprüche und Herausforderungen. Der Angriffskrieg Putins jährt sich in wenigen Tagen. Ein ganzes Jahr Krieg in der Ukraine, der vieles von dem, was wir sicher glaubten, in Frage gestellt hat. Ein Jahr voll unfassbarem Leid für die Menschen in der Ukraine, die ihr Zuhause aufgeben und fliehen mussten.

Trotz aller internationalen Bemühungen ist ein jähes Ende des Kriegs nicht in Sicht. Vielmehr müssen und werden wir in der europäischen und internationalen Gemeinschaft die Ukraine bei der Verteidigung ihres Landes unterstützen und dürfen gleichzeitig nicht nachlassen, die vielen Ge-

flüchteten aus dem Kriegsgebiet gut zu versorgen und zu integrieren.

Gleichzeitig haben wir bewiesen, dass Politik schnell und entschlossen handeln kann, um bei gestiegenen Energiepreisen zu entlasten und für Energiesicherheit zu sorgen. Daran wird unser Handeln konsequent anschließen. Auch deshalb wollen wir in diesem Jahr den „Infrastruktur-Turbo“ zünden. Denn die Grundlagen unseres wirtschaftlichen Erfolgs bröckeln im wahrsten Sinne seit Jahren – Straßen, Brücken, Energieleitungen, aber auch Bildungseinrichtungen, Gesundheitsversorgung oder digitale Netze. Dies sind wesentliche Grundlagen für eine erfolgreiche Wirtschaft.



Serpil Midyatli.

Das wird alles nicht ohne diejenigen gehen, die als Fachkräfte auf den Baustellen, in den Büros und Einrichtungen unterwegs sind. Die von Hubertus Heil angestoßene Fachkräfteinitiative ist dringend nötig, damit der „Turbo“ nicht stecken bleibt. Dabei ist aber auch das Land

gefordert. Hier kann und muss Schwarz-Grün beweisen, dass sie auch in der Lage sind, selbst etwas zu bewegen, statt immer auf die Bundesregierung zu zeigen.

In diesem Jahr wird es darum gehen, einen sozialdemokratischen Gegenwurf zu entwickeln für den sozial-ökologischen Umbau unserer Gesellschaft. Wir wollen den Wohlstand unseres Landes sichern und niemand zurücklassen. Das alles im Einklang mit einer ökologischen Wende, die die bekannten Probleme endlich mit funktionierenden Lösungen angeht. Dafür debattiert die SPD in ganz Deutschland, wie diese Transformation gelingen kann. Im Dezember werden wir dazu einen Grundsatzbeschluss fassen.

Bis dahin wird sich auch die schleswig-holsteinische SPD mit einem eigenen Beitrag an der Debatte beteiligen.

Nun stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen für die Kommunalwahl. Am 14. Mai wollen wir wieder viele Stimmen für die SPD in den Gemeinden, Städten und Kreisen gewinnen, um weiterhin nah am Menschen unsere Kommunen voranzubringen. Und wir sind gut aufgestellt: Von Husum bis Lübeck, von Flensburg bis Norderstedt. Überall kandidieren vielfältige Teams mit Erfahrung und neuen Ideen für die Vertretungen. Das ist unsere Chance für das Comeback der SPD in Schleswig-Holstein.

Serpil Midyatli
Landesvorsitzende

ANZEIGE

SCHAFFST DU ES, MEHR MITGLIEDER ALS KEVIN ZU WERBEN?



Mach mit bei der
Mitglieder-Challenge!

[SPD.DE/CHALLENGE](https://www.spd.de/challenge)



[SHOP.SP.DE](https://www.shop.spd.de)

SPD Soziale Politik für Dich.



Björn Engholm genoss die Ehrung im kleinen Kreise.

FOTO: GÖTZ BORCHERT

EHRUNG FÜR BJÖRN ENGHOLM

Dem früheren Ministerpräsidenten wurde die **WILLY-BRANDT-MEDAILLE** verliehen.

Der Jubilar wollte nicht so viel Aufheben um seine Person. Aber den kleinen Festakt am 13. Dezember in einem originellen Restaurant am alten Kieler Güterbahnhof hat Björn Engholm dann doch sichtlich genossen.

Im Dezember 1962 war er in die SPD eingetreten. Sein sechzigjähriges Parteijubiläum nahm der Landesvorstand zum Anlass, ihn mit der Willy-Brandt-Medaille zu ehren.

Landesvorsitzende Serpil Midyatli stellte in ihrer Laudatio die politische

Laufbahn des Lübeckers dar – vom Schriftsetzer, der sich über den zweiten Bildungsweg hochgearbeitet hat, vom Bundestagsabgeordneten zum Bundesminister bis zu dem größten Triumph der SPD in Schleswig-Holstein bei der Landtagswahl 1988.

„Mit Dir als Spitzenkandidat errang die SPD 54,8 Prozent der Stimmen – das bis heute stärkste Ergebnis – und wir erhielten 46 von 74 Mandaten. Das brachte uns in die Lage, eine Alleinregierung unter deiner Führung zu stellen“, erinnerte die Landesvorsitzende. ■

STRASSENBAUbeiträge ABSCHAFFEN!

Die SPD hat eine klare Position: Straßenausbaubeiträge sind abzuschaffen. Und das Land ist in der Pflicht, für eine Gegenfinanzierung zu sorgen. Ein entsprechender Gesetzentwurf wurde mit schwarz-grüner Mehrheit im Landtag abgelehnt. ■

WIR GRATULIEREN IM FEBRUAR...

ZUM 98. GEBURTSTAG:
Egon Einfeldt, Neumünster
ZUM 97. GEBURTSTAG:
Reinhold Wendt, Mönkeberg
ZUM 96. GEBURTSTAG:
Anneliese Ketzner, Lübeck
ZUM 95. GEBURTSTAG:
Renate Rönn, Großensee
ZUM 94. GEBURTSTAG:
Walter Ehlers, Schönberg
Wilhelm Misselhorn, Geesthacht
Ernst Thomsen, Schwabstedt
ZUM 93. GEBURTSTAG:
Klaus-Peter Dittbener, Nortorf
Heinz Elmenthaler, Elpersbüttel
Günter Friedrich, Grömitz
Elly Hälbig-Sammann, Nortorf
Rudolf Ramin, Barsbüttel
Walter Schmedemann, Tangstedt
Ingo Tiekötter, Norderstedt
Hans-Joachim Welk, Norderstedt
ZUM 92. GEBURTSTAG:
Marianne Kiecksee, Klein Gladebrügge
Georg Meier, Uetersen
Georg Rack, Schleswig
ZUM 91. GEBURTSTAG:
Franz Dwenger, Heide
Fritz Fischer, Lohe-Rickelshof
Elisabeth Scherbart, Büchen
Gerhard Schweim, Tönning
ZUM 90. GEBURTSTAG:
Rosemarie Graap, Lübeck

... UND IM MÄRZ

ZUM 97. GEBURTSTAG:
Ruth Werner, Neumünster
ZUM 96. GEBURTSTAG:
Anna Rudat, Heide
ZUM 95. GEBURTSTAG:
Heiner Kahl, Stein
Marga Katrynski, Kiel
Gerhard Kirk, Ratzeburg
Annelore Lorenzen, Glücksburg
Gerhard Rudolph, Norderstedt
ZUM 94. GEBURTSTAG:
Horst Dieter, Witzeze
Margret Otte, Tetenbüll
Karl-Heinz Schmidt, Süsel
ZUM 93. GEBURTSTAG:
Hans Husemann, Kiel
Helmuth Key, Reinbek
Günther Reiche, Alt Duvenstedt
Meta Scharp jun., Uetersen
Antonie Setter, Kiel
ZUM 92. GEBURTSTAG:
Willi Bolsmann, Westerland
Christoph Stadelbauer, Schönkirchen
ZUM 91. GEBURTSTAG:
Joachim Harms, Elmshorn
Klaus Rieper, Jevenstedt
ZUM 90. GEBURTSTAG:
Johannes Evers, Ratekau
Uwe Jungclaus, Rellingen
Gisela Katzenski, Holm
Wilhelm Kuhrt, Halstenbek
Günter Strehlau, Mölln
Siegmond Will, Schellhorn

NEUE SEMINARE IN BAD MALENTE

Die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte hat auch in diesem Jahr wieder interessante Angebote für die politische Bildung im Programm. Zwei Beispiele.

Ikonen der Linken

Biographie und Wirkungsgeschichte von fünf Persönlichkeiten, die maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung



der außerparlamentarischen und parlamentarischen Linken im 20. und 21. Jahrhundert hatten und haben, werden vorgestellt und diskutiert. Nach einer gemeinsamen Erarbeitung dessen, was man in Vergangenheit und Gegenwart als links bezeichnet, wird die Bedeutung der fünf für die Entwicklung von SPD und KPD (Rosa Luxemburg), der 68er-Bewegung (Rudi Dutschke), der Grünen (Christian Ströbele), der Par-

tei Die Linke (Sarah Wagenknecht) und der heutigen Sozialdemokratie (Kevin Kühnert) herausgearbeitet.

Abschließend wird diskutiert, worin die gemeinsamen Inhalte und Ziele eines linken Projekts in den kommenden Jahren bestehen und welche Personen und Organisationen sie repräsentieren könnten.

Termin: 27. Februar bis 3. März 2023, Anerkennung als Bildungsurlaub, Teilnahmebeitrag 210 Euro zuzüglich 10 Euro Einzelzimmerzuschlag pro Nacht.

Bildungsurlaub mit Kinderbetreuung

Vom 21. bis 25. August 2023 bietet die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte zwei Bildungsurlaubsseminare mit Kinderbetreuung an. So können Eltern von Kindern (3 bis 12 Jahre) ihren Anspruch auf berufliche Weiterbildung wahrnehmen.

Mehr Informationen über 0 45 23-88 09 70 oder info@heinemann-bildungsstaette.de

TERMINE

- **3. bis 5. Februar**
Jusos: Wahlkampfwochenende in Berlin, Unterstützung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus.
- **11. Februar, 10 Uhr.**
Außerordentliche Juso-Landeskonferenz. Büsum, Watt'n Hus.
- **12. Februar, 10 Uhr.**
Kreisparteitag und Kreiswahlkonferenz Ostholstein. Scharbeutz, Jugendherberge.
- **18. Februar, 10 Uhr.**
Kreisparteitag Kiel. Haus des Sports.
- **28. Februar, 19 Uhr.**
Verleihung des Olof-Palme-Friedenspreises, SPD Stormarn. Festredner Björn Engholm, Schloss Reinbek.
- **3. März, 17 Uhr**
Landesparteitag. Rendsburg, Hohes Arsenal.
- **3. bis 5. März**
Jusos: Rotes Wochenende. Glückstadt, Jugendherberge.
- **21. März, 18.30 Uhr.**
„Rezepte für eine gute Schuler-nährung – Zeitenwende in der Schulkantine?“ Diskussionsveranstaltung mit Dr. Kristian Klinck, MdB und Peggy Schierenbeck, MdB. Neumünster, Volkshaus Tungendorf, Anmeldung: kristian.klinck.wk@bundestag.de

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Landesverband Schleswig-Holstein, Kleiner Kuhberg 28-30, 24103 Kiel.
Redaktion: Götz Borchert (verantwortlich), Dietrich Drescher
www.spd.sh